



## KOMMT ZUR SOLINGER MONTAGSAKTION!

An jedem 2. Montag um 18.00 Uhr  
(gerade Kalenderwoche)  
zwischen Eingang Hofgarten und Turm  
Apotheke, Kölner Straße



### TERMINKALENDER:

---

#### Stammtisch:

Am Mittwoch, 02. Juli 2014  
Ab 19.00 Uhr  
La Habana Lounge (früher La Diva)  
Bergstr. 34, 42651 Solingen

#### Infostände:

Am Samstag, 26. Juli 2014  
Ab 11.00 Uhr an drei Orten:

- In der Solinger Innenstadt, Kirchstr. neben Drogerie dm)
- In Solingen-Ohligs am Marktplatz
- In Solingen-Wald, Fuhrstr./Ecke Hartmannstr.

#### Ratssitzung:

Die konstituierende Ratssitzung findet am Donnerstag, 03. Juli statt.  
Beginn ist 17 Uhr.

### SO ERREICHEN SIE UNS:

---

#### SOLINGEN AKTIV Büro:

Klemens-Horn-Str. 3  
1. Stock  
42651 Solingen

Telefon: 0212 - 22 46 366  
E-Mail: [solingen-aktiv@gmx.de](mailto:solingen-aktiv@gmx.de)  
web: [www.solingen-aktiv.de](http://www.solingen-aktiv.de)

---

**Bürozeiten:** nach Terminabsprache und  
Mittwochs 10.00 - 14.00 h  
Freitags 14.00 - 16.00 h

---

**Stadträtin:** Gabi Gärtner  
Telefon: 0212 - 64 54 935  
E-Mail: [gabigaertner@t-online.de](mailto:gabigaertner@t-online.de)

Werden Sie gemeinsam  
mit uns aktiv!

**Protestkundgebung  
gegen ProNRW  
am 03. Juli**

**Das Unwetter an Pfingsten  
und die nötigen  
Schlussfolgerungen**

## Protestkundgebung gegen ProNRW zur 1. Ratssitzung am 3. Juli

Liebe Antirassisten und Antifaschisten, wir alle sind empört darüber, dass mit Pro NRW erstmals nach langer Zeit eine offen rassistische und faschistoide Partei in den Solinger Stadtrat einzieht. Wir wollen ihnen von Anfang an das Leben so schwer wie möglich machen und ihnen wie schon im Wahlkampf öffentlich die Maske des Biedermanns vom Gesicht reißen.

Entsprechend dem Beispiel vieler anderer Städte und auch unserer guten Tradition in Solingen folgend haben wir bei der Polizei eine Protestkundgebung eine Stunde vor der ersten Ratssitzung am **3. Juli um 16 Uhr** direkt vor dem Eingang des Theater- und Konzerthauses angemeldet.

**Alle SolingerInnen sind eingeladen und aufgefordert, sich an der Kundgebung zu beteiligen!**

Jeder soll die Gelegenheit haben, sich am offenen Mikrofon mit Standpunkten, Erfahrungen und Vorschlägen einzubringen - ggfls. auch mit Kulturbeiträgen - und natürlich mit allen dem Thema angemessenen Publikationen, Schildern usw...

Beispiel aus Duisburg

17. Juni 2014 | 09:42 Uhr  
"Duisburger Konsens gegen Rechts" 12 ★0

**Stadtrat will  
Rechtsextremen kein  
Podium bieten**



## Forderungen von SOLINGEN AKTIV aus aktuellem Anlass

**SOLINGEN AKTIV** schlägt als Schlussfolgerung zu den regionalen Unwettern am 9. Juni vor:

*„Das regional katastrophale Unwetter am Pfingstmontag, den 9. Juni, durch den Orkan „Ela“ hat an Rhein und Ruhr verheerende Schäden hinterlassen.*



*Solingen blieb diesmal von solch dramatischen Schäden verschont. Doch ohne Zweifel muss aufgrund der drohenden Klimakatastrophe mit solchen Orkanen künftig öfter gerechnet werden (siehe auch der neueste Report des UN-Klimarates IPCC). Auch das „Klimaanpassungskonzept“ für Solingen geht davon*

*aus. Doch eine „Anpassung“ an solche Orkane ist unmöglich. Sie müssen verhindert werden.*

*Diese sich häufenden starken Unwetter sind kein Zufall oder unvermeidliches Schicksal. Sie sind in erster Linie eine Folge der menschengemachten Klimaerwärmung v.a. durch erhöhte Treibhausgase aus der fossilen Verbrennung. Die Stadt Solingen hat dafür keine Verantwortung, muss aber mit ihren Bürgern die Konsequenzen tragen.*

**Darum fordern wir von Bund, Land und Verwaltung:**

- **Radikales Zurückfahren der fossilen Verbrennung und damit der Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2030 um 70 bis 90 Prozent. Bund und Land müssen entsprechende Konzepte entwickeln und Auflagen gegenüber den v.a. industriellen Verursachern machen. Auch das Klimakonzept der Stadt Solingen muss hier nachgebessert werden.**
- **Sukzessives und dann vollständiges Ersetzen fossiler Brennstoffe durch regenerative Energien - auch bei den Stadwerken Solingen! Den O-Bus-Anteil am ÖPNV erhöhen!**
- **Die Verursacher müssen zahlen! Z. B. durch Aussetzung der Befreiung von über 2000 Firmen von der EEG-Umlage. Aus diesen Geldern muss bei Bund und Land ein Unterstützungsfond zur Behebung der Schäden in den Kommunen und bei privat Geschädigten gebildet werden. Unbürokratische Soforthilfe in voller Höhe der entstandenen Schäden!**
- **Entwicklung eines kommunalen Beratungs- und Hilfsangebots für die Bürgerinnen und Bürger, damit niemand auf seinem Schaden sitzen bleibt.**
- **Prüfung des Solinger Baumbestands auf mögliche Gefährdungen; Einleitung von Sicherheitsmaßnahmen; Ggfls. Aufforstungsprogramm durch sturmresistente Baumarten.“**